

Meister Defregger entnimmt seine prächtigen Gestalten der Heimat, den Bergen, die er samt ihren kernhaften Einwohnern aus dem Fundamente kennt. Er hat den Sinn für die urkräftigen, gefunden Gebirgler in der Malerwelt geweckt und die Künstler auf die Fülle von Stoff in den weltfernen Schluchten und Thälern der Alpenwelt hingewiesen. Viele sind seinen Spuren gefolgt und haben nach des Meisters Art Vortreffliches geschaffen.

Der Reichskommissar für die Pariser Weltausstellung, Geheimrat Richter, ist jetzt eine der vielgenannten Persönlichkeiten. Er hat die bedeutungsvolle und verantwortliche Aufgabe, die deutsche Arbeit auf der Weltausstellung in das richtige Licht zu stellen und zur Geltung zu bringen. Es gehört ein ganz außerordentliches Geschick und ein hervorragendes Organisations-talent dazu, in diesem großen internationalen Wettstreit in Bezug auf Platz, Auswahl und Arrangement das Richtige zu treffen.

Das **Mareorama auf der Pariser Weltausstellung** besteht in der Hauptsache aus der Nachahmung eines großen Ozeandampfers, der sich im Zentrum von zwei Panoramabildern befindet, die sich rechts und links entgegengesetzt der scheinbaren Fahrtrichtung abrollen. Das Schiff ruht auf einer senkrechten Achse und wird durch vier rechtwinklig zu einander angeordnete Kolben so bewegt, daß es die natürliche Schlingerbewegung wie bei einer Hochseefahrt ausführt; im übrigen bleibt es vollkommen an seinem Platz. Durch den künstlichen Wellenschlag des umgebenden Wassers soll der Eindruck einer Seefahrt vollkommen erreicht werden. Die Zuschauer oder richtige Passagiere können nach Bequemlichkeit auf dem Deck einhergehen, während die Schiffsmannschaft unter dem Kommando eines erfahrenen Kapitäns die verschiedensten Manöver ausführt.

» Gemeinnütziges. »

Zur schnellen Bestandsmittlung des Getreidevorrates oder auf dem Boden lagernden Getreidemengen dienen, wie der „Praktische Wegweiser“, Würzburg, schreibt, kleine, schwarz angestrichene Tafeln, welche die Bestandszahl enthalten, in den betreffenden Häufen gesteckt und nach jeder Bestandsveränderung umgeschrieben werden. Außerdem empfiehlt es sich, noch eine junnarische Bestands-tafel auf dem Boden anzuhängen, aus welcher man den Gesamtbestand des auf dem Boden lagernden Getreides jederzeit ersehen kann.

Tintenflecke aus ungefrischtem Dielen zu entfernen. Man nimmt einige Tropfen starke (engl.) Schwefelsäure und scheuert sofort die Flecke mit Seife und Scheuerbürste. Oder man kann auch dazu körnige Oxalsäure nehmen, die man vorher erst mit ein wenig heißem Wasser löst, auf die Flecken bringt und dann ebenfalls mit Seife und Scheuerbürste nachscheuert. (Die englische Schwefelsäure darf nicht mit der Hand berührt werden wegen ihrer Brandgefahrlichkeit.)

» Nachtisch. »

1. Bilderrätsel.



2. Charade.

Ein Fluß im fernem schönen Land,
Noch aus der Schule jedem bekannt.
Sodann kommt, was der Gärtner hegt,
Und sorglich in die Erde legt.
Zum Schluß, bedenk es recht, ein Tier.
Das ganze Wort benennet Dir
Biersüßig einen fleißigen Mann,
Der viele Dinge fertigen kann.

3. Kreuzrätsel.

Die Buchstaben in den Feldern des Quadrats sind so zu ordnen, daß die senkrechte Mittelreihe gleich der wagerechten lautet und eine Rolle in Wagners „Lohnhäuser“ nennt. Die anderen wagerechten Reihen sollen ergeben: 1. Eine Rolle in Wagners Oper „Die Meisterfänger“, 2. einen Schriftsteller unserer Zeit, 3. einen deutschen Dramendichter, 4. einen italienischen Dichter.

a	a	a	b	b
d	d	e	e	e
e	i	l	n	o
r	s	s	s	s
t	u	u	v	v

Lösung der Aufgaben in voriger Nummer.

1. Biersüßig steht rechts umgekehrt auf dem Bild. Das Blattwerk bildet seinen Kopf.
2. Hühner, Mäuser.
3. Reis, Kanten, Andrea, Israel, Seccis, uels.

» Lustiges. »
Verdächtige Stellung.



„Hausierer (zum Kurzschichtigen): „Vielleicht ein Schnitz-tischel gefällig, junger Herr?“

Die Hauptsache.
„Mein Anbeter kann reden wie ein Buch, nicht wahr, Mama?“
„Was hilft's, es fehlt ihm der Goldschnitt.“

Zugegeben.
Herr (zum Feiernmann):
„Schämen Sie sich denn gar nicht? Wie kann man solch alte Sachen auf der Walze haben!“
Feiernmann: „Ja, mit dem philharmonischen Orchester kann ich allerdings nicht konkurrieren!“

Aus einem Literatur-Vortrag.
Professor: „Ja, meine Herren, Sie dürfen mir glauben, Schillers Wallenstein ist eine so gewaltige, unserer Nationalpoesie unentbehrliche Dichtung, daß sie, wenn sie nicht schon geschrieben wäre, unter allen Umständen geschrieben werden müßte.“

Couragierte Motten.
„... Jetzt hatte ich doch eine geladene Pistole in meinen Kleiderkasten gelegt und trotzdem sind die Motten in meine Kleider gekommen!“

Einem Chemiker ins Stammbuch.
Alte Liebe oxydiert nicht.

Geistesgegenwart.
Er (Naturforschwärmer): „Sieh mir, teure Arabella, der Blitz ist über Nacht in das Land gekommen und die Erde hat ein neues Kleid angezogen!“
Sie: „So, das ist ja schön, ich aber muß mich noch immer mit der alten Fahne herum schleppen.“

Reporter-Blüte.
Das Auge des Gesehes, welchem der wütende Unhold mit einem Prügel an das linke Schienbein schlug, schrie vor Schmerz laut auf.

Uebermaß.
In den Briefen an seine Braut versichert Herr Liebreich so oft und beständig seine Ergebenheit und treue Neigung, daß er schließlich auf das Couvert statt der Postmarken Versicherungsmarken aufklebt.

Splittter.
Der Meid lacht, wenn andere sich ärgern, und ärgert sich, wenn andere lachen.

Die Weltanschauung eines Menschen ist der Spiegel seines Charakters.